



Reitbahnreglement Reitverein Hallwil

Reitverein Hallwil

- Bevor man die Bahn betritt oder verlässt, ruft man: «Tür frei» und wartet, bis man die Antwort «Ja» oder «Tür ist frei» erhalten hat
- Generell ist bei Benützung durch mehrere Reiter aufeinander Rücksicht zu nehmen (vor allem auf reiterlich schwächere Reiter und Reiter mit jungen Pferden)
- Reiter im Trab und Galopp haben Vortritt. Wer Schritt reitet oder anhält, weicht auf den zweiten oder dritten Hufschlag aus
- Linke Hand hat Vortritt, wenn mehrere Reiter in der gleichen Gangart reiten
- Die Reiter, deren rechte Hand ins Bahninnere zeigt, müssen den anderen ausweichen
- Nebeneinander reiten stört Mitreiter und ist zu unterlassen
- Ganze Bahn hat Vortritt vor allen anderen Hufschlagfiguren
- Wer geradeaus reitet hat Vortritt. Wenn du eine Schlangenlinie reiten willst, musst du für andere Reiter gegeben falls den Hufschlag freigeben
- Überholen ist verboten! Wenn dir das Vorderpferd zu langsam ist, wendest du ab
- Beim hintereinander Reiten ist eine Pferdelänge Abstand einzuhalten
- Wenn du zwischen den Ohren deines Pferdes hindurch die Hinterhufe des Vorderpferdes sehen kannst, hast du genug Abstand
- Beim Kreuzen ist eine Pferdebreite Abstand einzuhalten
- Kreuze entgegenkommende Reiter nicht zu nah, sodass sie nicht gegen die Bande gedrängt werden Und wie schon gesagt mögen es manche Pferde nicht, wenn ihnen andere zu nahekommen
- Will man ein Pferd longieren und ist bereits jemand in der Halle, so fragt man VOR betreten der Halle, ob es den anderen Reitern recht ist- dies gilt auch wenn bereits ein Pferd longiert wird. Longiert werden darf nur, wenn alle Reiter in der Halle damit einverstanden sind. Beim Longieren soll nach Möglichkeit der Kreis ständig verschoben werden und der Hallenboden muss danach ausgeebnet werden
- Frei-/wälzen lassen des Pferdes ist nur unter Aufsicht gestattet und niemand in der Halle ist. Der Hallenboden muss danach ausgeebnet werden

Seon, 22.3.2024

Der Vorstand